Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: 2 (1979)

Heft: 4

Rubrik: Neuerungen im Festreglement für das Schweizerische Sängerefest 1982 in Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

des «schwachen» Arms, will aber gerne mit beiden Hämmerchen auf dem Xylophon spielen. Hier dient der Klangreiz als Verführung zur Bewegung.

Esther, körperlich völlig träge, bewegt sich, wenn sie Bänder mit Glöckchen um Hand- und Fussgelenk erhält.

Brigitte, spastisch verkrampft, kann ihre völlig verspannten Finger lockern, wenn sie auf dem Glockenspiel spielen will.

Ihren Einfluss übt die Musik auf den geistig und körperlich normal Entwickelten ebenso aus, wie auf den Behinderten. Ich erinnere an das eingangs erwähnte Fitnesstraining, an die Chorprobe. Diese wunderbare Wirkung der Musik! Auch der gesund entwickelte Mensch sollte davon profitieren. Wieviele Menschen leiden an Angst und Verkrampfung! Musik kann befreien! Durch Musikhören und besonders durch eigenes Musizieren, und vor allem Singen, werden ungeahnte schöpferische Kräfte frei, Konflikte abreagiert und das soziale Gefühl verstärkt.

«Durch Musik können wir aus unserer Selbstentfremdung heraus zu uns selbst (zurück)kommen und allmählich immer mehr wir selbst werden.» (H. Giltay)

Barbligua Töndury

Auszug aus: «Musiktherapie» von B. Töndury

Neuerungen im Festreglement für das Schweizerische Sängertreffen 1982 in Basel

An der nächsten Delegiertenversammlung der SCV werden die Abgeordneten über das neue, von der Musikkommission ausgearbeitete Festreglement zu befinden haben. Im Vergleich zu früheren bringt dieses Reglement einige Neuerungen. (Siehe Nr. 3/1979 der Chorzeitung.)

Das auffallendste Merkmal ist zunächst wohl der Verzicht auf die Einteilung der Chöre in Kategorien. Während der Verband Schweiz. Frauen- und Töchterchöre und der Schweiz. Verband Gemischter Chöre die Kategorieneinteilung überhaupt nie kannten, hatte sie der Eidgenössische Sängerverein für das Eidg. Sängertreffen 1973 in Zürich immer noch beibehalten. Was also für Frauen- und gemischte Chöre längst eine Selbstverständlichkeit war, ist nun für unsere Männerchöre ein Novum. Adolf Burkhardt hat im Auftrag der Musikkommission in seinem Artikel «Stellungnahme der Musikkommission SCV zur Frage der Rangierungen und Kategorien an Gesangsfesten (Schweizerische Chorzeitung, 2/1979) die Gründe zu diesem Entschluss ausführlich dargelegt.

Im weiteren wird auf den Pflicht- und Stundenchor verzichtet. Es sind vor allem zwei Gründe, die uns bewogen, den Stundenchor wegzulassen. Zunächst waren es rein praktische Überlegungen, wie etwa die Lokal- und Ex-

pertenfrage. Andererseits fehlt dem Stundenchor, selbst wenn der Ansporn zur technischen Schulung der Chöre dadurch befürwortet wird, doch die künstlerische Aussage.

Als Neuerungen auf gesamtschweizerischer Basis werden die «Ateliers» eingeführt, wobei diese zunächst vor allem den sich in eigenen Konzerten vorstellenden Kantonalverbänden vorbehalten bleiben. Wir gehen dabei von der Idee aus, dass sich hier besonders auch kleinere Chöre beteiligen können. Die Chöre erarbeiten das Werk zuerst mit ihrem eigenen Dirigenten, üben dann gemeinsam mit allen sich beteiligenden Sängerinnen und Sängern noch vor dem Fest an einem möglichst zentral gelegenen Ort mit dem Dirigenten, der die Aufführung in Basel leitet (in den meisten Fällen wird es wohl der Kantonaldirigent sein). Während der Festtage soll dann das Werk vor dem Konzert in öffentlich durchgeführten Proben den letzten Schliff erhalten. Erfreulich wäre es, wenn dabei alle Kantonalverbände in Basel mit einem von ihnen vergebenen Kompositionsauftrag auftreten würden, wenn immer möglich von einem im eigenen Kanton ansässigen Komponisten. Die SCV möchte an die entstehenden Kosten im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten einen Beitrag an die Kantonalverbände leisten. Die Möglichkeit zur Durchführung von Ateliers steht aber auch unseren grossen Chören und Chorgemeinschaften offen. Weitere Details werden an der Konferenz der Kantonaldirigenten im kommenden September bekanntgegeben.

Für die Musikkommission SCV
Harry Graf, Präsident

Es geht vorwärts

Die Gemeindeversammlung von Erlenbach ZH hat der Uebernahme der Jugendmusikschule durch die Gemeinde zugestimmt und sie der Schulpflege unterstellt. Das ist eine erfreuliche Nachricht. Nicht minder erfreulich wäre es, wenn den Jugendmusikschulen Jugendchöre und Jugendsingkurse angefügt würden, wie es an einigen Orten dank der Initiative junger Dirigenten mit grossem Erfolg geschieht. Hier müssten die Vereine auf Gemeindeebene aktiv werden und den Jugendmusikschulen konkrete Vorschläge unterbreiten. Umso dringender ist die Ausbildung von Jugendchorleitern auf schweizerischer Ebene.

Liederwettbewerb

Wettbewerb zur Erlangung von Liedertexten für neue Kompositionen an der Bundesfeier und ähnlichen festlichen Anlässen

Kurz vor dem Zusammenschluss des ESV, des Schweiz. Frauen- und Töchternchorverbandes und des Verbandes schweiz. Gemischter Chöre zur SCV haben die drei Verbände in Zusammenarbeit mit der schweizerischen Bundesfeier-spende noch einen Wettbewerb zur Erlangung von neuen Liedertexten für neue Kompositionen ausgeschrieben, die an der Bundesfeier und ähnlichen festlichen Anlässen (Dorffeste, Betttag) aufgeführt werden könnten. Gewünscht wurden Liedertexte möglichst in den vier Landessprachen, die den vater-